



WOLFF®

DU BIST STÄRKER ALS DU GLAUBST.

DE Originalbetriebsanleitung
EN Translation of the original instruction
FR Traduction du mode d'emploi original

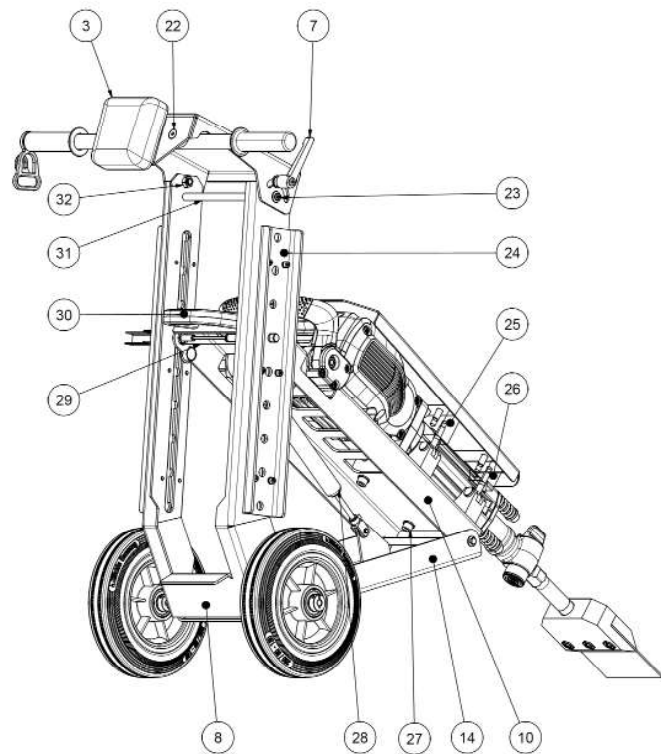
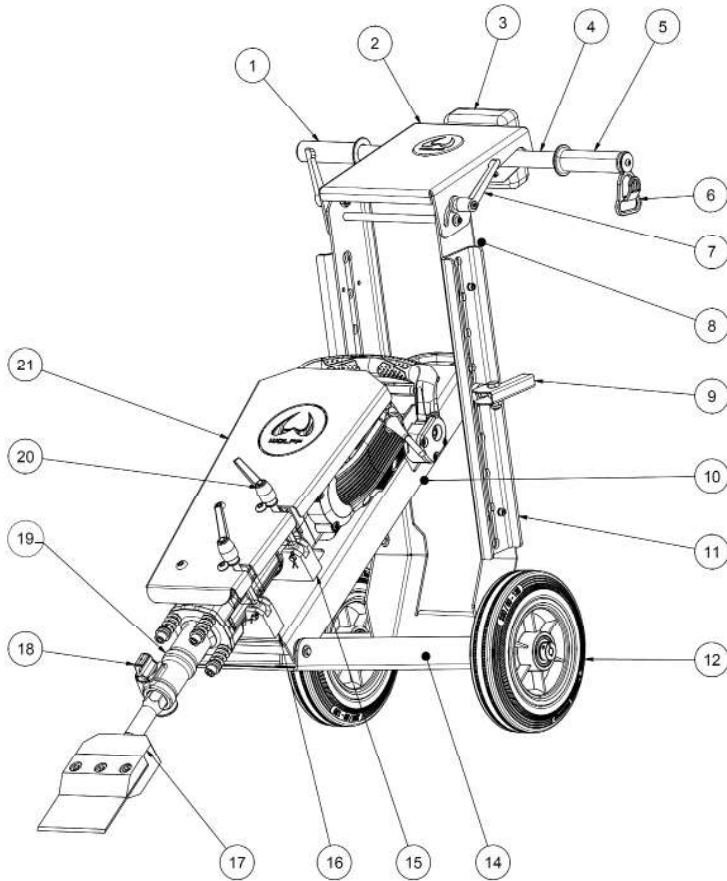
RamHammer 230 V/1750 W	DE, FR, AT	#169208
RamHammer 230 V/1750 W	CH	#169903
RamHammer Trolley Set Bosch	DE,FR,AT	#170000

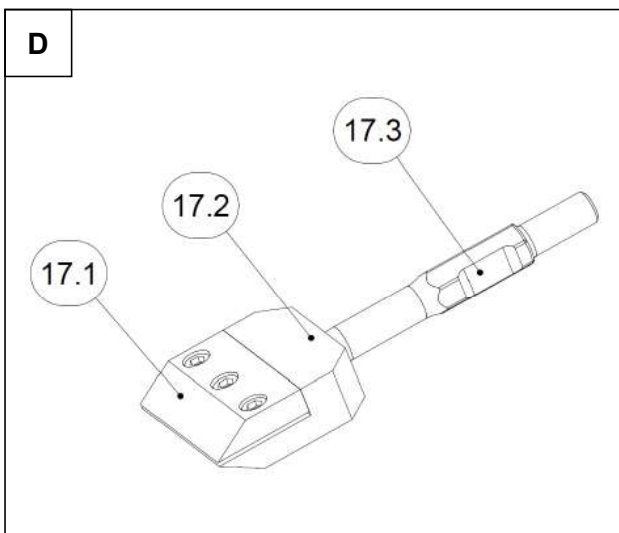
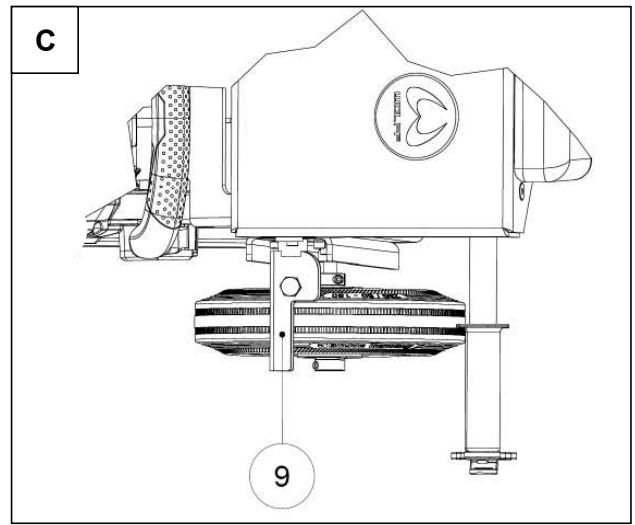
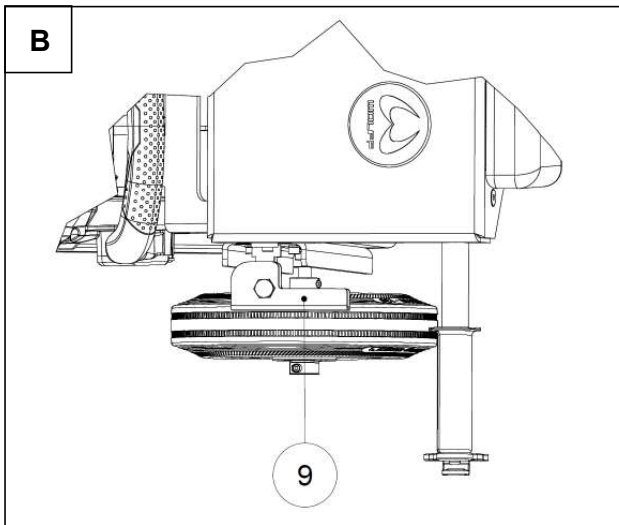


UZIN UTZ®



A







Originalbetriebsanleitung

RamHammer 230V / 1750 W

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für den RamHammer 230V / 1750 W entschieden. Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung. Diese Bedienungsanleitung enthält die für Sie wichtigen Hinweise für den Betrieb der Maschine.



Achtung! ⚠️ WARNUNG

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest.

Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut. Während der Arbeit ist es dafür zu spät! Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine bedient.

Legende

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise

⚠️ WARNUNG Warnung vor allgemeiner Gefahr



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Anleitung/Hinweise lesen



Sondermüll

1.0 Produktbeschreibung

Wichtige Bestandteile der Maschine

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten 2 + 3.



- 1 Griffbezug
- 2 Griffblech
- 3 Stoßkissen
- 4 Griffstange
- 5 Griffbezug gelocht
- 7 Klemmhebel
- 8 Verstellplatte
- 9 Exzenterhebel
- 10 Maschinenplatte
- 11 Lochleiste links
- 12 Vollgummi Rad
- 14 Bodenplatte Jackhammer
- 15 Halbschale hinten unten
- 16 Halbschale vorne unten
- 17 Messerhalter
- 18 Sperrbolzen
- 19 Abbruchhammer
- 20 Klemmhebel verstellbar
- 21 Abdeckblech
- 22 Senkschrauben mit Innensechskant
- 23 Zylinderschraube
- 24 Lochleiste rechts
- 25 Halbschale hinten
- 26 Halbschale vorne
- 27 Zylinderschraube
- 28 Gasfeder
- 29 Hülse
- 30 Griff
- 32 Schweissmutter

Funktionsbeschreibung

Bitte beachten Sie die Grafikseiten (2-3), während Sie die Betriebsanleitung lesen.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der RamHammer ist ausschließlich zum Ablösen von verklebten, spröden Bodenbelägen in trockenen Räumen konzipiert.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG nicht.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 61800-3, gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/42/EG, 2014/35/EU, 2014/30/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur
Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

2023/01/04 i.V.

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technische Daten

Versorgungsspannung.....	230 V AC
Frequenz.....	50 Hz
Leistungsaufnahme.....	1750W/16A
Schlagzahl.....	1300 1/min
Einzelschlagstärke.....	41 J
Gewicht Gesamt.....	57 kg
Gewicht Hammer.....	16,5 kg
Gewicht Werkzeug.....	5,5 kg
Gewicht Trolley.....	35 kg
Messerbreite.....	130 mm
Schutzklasse.....	II

Lieferumfang

- 1 RamHammer Trolley
- 1 Bosch Abbruchhammer GSH 16-30
- 1 Wolff Messerhalter
- 1 Messer 130x150x3 mm
- 1 Gehörschutz
- 1 Schutzbrille
- 1 Paar Schutzhandschuhe

2.0 Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.



- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Gehörschutz,

je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.



b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/ oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

2.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Vorschriften, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der folgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/ oder schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug.**

- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Gehörschutz, und Schutzhandschuhe**

Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- ▶ **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- ▶ **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**

Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.



► **Halten Sie das Netzkabel von sich bewegenden Einsatzwerkzeugen fern.**

Wenn Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden.

► **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsrippen Ihres Elektrowerkzeugs.**

Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

► **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.**

Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise



Tragen Sie eine Schutzbrille.

► **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**

Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Im Betrieb der Maschine werden Emissionsgrenzwerte nach DIN EN 61800-3 Kategorie C3 eingehalten. Sollten während des Betriebs Störungen auftreten, ist für eine geeignete Entstörung Sorge zu tragen.

Geräusch-/Vibrationsinformation



Tragen Sie einen Gehörschutz

Geräuschemissionswerte wurden nach EN 60745-2-6 ermittelt

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise

Schalldruckpegel	dB(A)	93
Schalleistungspegel	dB(A)	104
Unsicherheit	K= dB	+/- 2

⚠️ WARNUNG Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend DIN EN ISO 5349-2:

Schwingungsemissionswert	ah =	10,3 m/s ²
Tages-Schwingungsbelastung A(8)	=	6,8 m/s ²

Beim Arbeiten mit der Maschine werden spezielle schwingungsdämpfende Handschuhe empfohlen.

Arbeiten Sie für eine möglichst hohe Schlagdämpfung nur mit mäßigem Druck.

3.0 Vorbereitung der Maschine

3.1 Montage des Abbruchhammers auf den Trolley

- Der RamHammer besteht im Wesentlichen aus einem Fahrgestell (Trolley) und dem Abbruchhammer. Der Abbruchhammer kann mittels des vorhandenen Schnellspannsystems auf dem Trolley fest montiert/demontiert werden
- Hierzu beide Klemmhebel (20) anlösen und zusammen mit den Schrauben umlegen. Die Klemmhebel (20) nicht vollständig herausdrehen. Anschließend das Abdeckblech (21) samt den verschraubten oberen Halbschalen (25 + 26) gegen den Uhrzeigersinn aufklappen. Die Spannflächen der unteren Halbschalen (15 + 16) liegen nun frei.
- Nun kann das Hammerrohr des Abbruchhammer (19) auf die Spannflächen der unteren Halbschalen (15) + (16) aufgelegt werden (siehe Grafikseite A)
- Der Abbruchhammer (19) kann nun noch geringfügig um seine eigene Achse gedreht werden. Den Abbruchhammer (19) mittig ausrichten, sodass sich links und rechts ein gleiches Spaltmaß zwischen Kunststoffgehäuse und der Maschinenplatte (10) einstellt.
- Anschließend das Abdeckblech (21) wieder zu klappen (im Uhrzeigersinn) bis die Spannflächen der oberen Halbschalen (25+26) ebenfalls am Hammerrohr des Abbruchhammers anliegen. Nun die Klemmhebel (20) samt Schrauben durch Drehung am Abdeckblech (21) anlegen und festziehen.



3.2 Anstellwinkel einstellen

Der Anstellwinkel/Eingriffswinkel zwischen Messer und der zu bearbeitenden Bodenfläche wird mittels des seitlich an der Maschine angebrachten Exzenterhebels (9) verstellt.

3.3 Griffneigung einstellen

Abb. B zeigt die Maschine im arretierten Zustand. Ist die gewünschte Sollposition erreicht, so bringt man den Exzenterhebel (9) in die abgebildete Stellung. Die beiden Bolzen rasten dann aufgrund dessen Vorspannung in die (nächstliegenden) Bohrungen der Lochleisten (11 + 24) ein.

Es muss darauf geachtet werden, dass der längliche Teil (Griffstück) des Exzenterhebels (9) bei der Arretierung stets nach hinten zeigt.

Abb. C zeigt die Maschine im entriegeltem Zustand. Ist der Exzenterhebel (9) in dieser Stellung, so kann der Anstellwinkel / Eingriffswinkel der Maschine verstellt werden. Unter Zuhilfenahme des Griffs (30) kann die Neigung der Maschine zum Boden variiert werden.

Die Griffstange (4) muss vor Betrieb auf die Größe des Bedieners angepasst werden. Hierzu die beiden Klemmhebel (8) lösen und das Griffblech (2), respektive Griffstange in die gewünschte Position (4) schwenken. Anschließend die Klemmhebel (8) wieder fest fixieren.

Beim Anziehen der beiden Klemmhebel (8) besteht, je nach Ausrichtung des Hebels, die Gefahr sich im Falle eines Abrutschens der Hand an den Lochleisten (11 + 24) zu stoßen. Dies kann vermieden werden, indem darauf geachtet wird, dass die Klemmhebel (8) beim Anziehen von den Lochleisten (11 + 24) entsprechend weg geschwenkt werden. Hierfür einfach den Klemmhebel in Richtung Körper ziehen und drehen

3.4 Montage des Messers in Messerhalter

Zum Einsetzen des Messers wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen.

WARNUNG Verbrennungsgefahr

Die Messer erreichen im Betrieb sehr hohe Oberflächentemperaturen. Messer abkühlen lassen
Das Messer ist aus Sicherheitsgründen nicht vormontiert.

Zur Montage des Messers muss zunächst das Oberteil (17.1) vom Unterteil (17.2) gelöst werden. Hierzu die drei

Zylinderkopfschrauben lösen und das Oberteil (17.1) demontieren. Nun kann das Messer auf die entsprechende Auflagefläche des Unterteils (17.2) mittig aufgelegt werden. Anschließend das Oberteil ebenfalls mittig (17.1) auf das Messer auflegen und mittels den Schrauben wieder fixieren.

Ansicht D zeigt den Messerhalter im Lieferzustand (ohne Messer).

Beim Einsetzen des neuen Messers muss darauf geachtet werden, dass das Messer satt an der Stützkante des Unterteils (17.2) anliegt.

Die abgeschrägte Seite des Messers sollte stets nach oben zeigen.

Ausnahme: sehr weiche Unterböden (z.B. Holzunterböden oder Spanplatten).

Die M12 Zylinderkopfschrauben müssen mit einem Drehmoment von 120 Nm angezogen werden, sodass die Keilsicherungsscheiben ihre volle Sicherungswirkung entfalten können.

3.5 Montage Messerhalter in Abbruchhammer (Werkzeugwechsel)

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Nachdem das Messer im Messerhalter fest montiert ist, kann dieser in die Werkzeugaufnahme des Abbruchhammers eingeführt und fixiert werden.

Vor der Montage muss der Schaft (17.3) zunächst gereinigt und leicht eingefettet werden.

Im Anschluss den Sperrbolzen (18) am Abbruchhammer nach oben ziehen und um 180° entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Nach der Drehung den Bolzen wieder einrasten lassen.

Nun kann der Messerhalter bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme eingeführt werden.

Ist der Messerhalter positioniert, so kann der Sperrbolzen wieder herausgezogen und um 180° im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Durch das Einrasten des Bolzens ist das Werkzeug verriegelt. Die Verriegelung kann durch Ziehen am Werkzeug überprüft werden.

Eine detailliertere Beschreibung zum Werkzeugwechsel mit grafischer Darstellung ist in der beigefügten Originalbetriebsanleitung des Abbruchhammers auf S. 5 und S. 8 zu finden.



4.0 Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden.**

Überprüfen Sie den RamHammer vor dem Gebrauch.

- ▶ **Das Messer muss einwandfrei montiert sein und sich frei bewegen können.**
- ▶ Führen Sie einen Probelauf von mindestens 1 Minute ohne Belastung durch.
- ▶ **Verwenden Sie keine beschädigten, Messer oder Meissel.**
- ▶ Beschädigte Messer können zerbersten und Verletzungen verursachen.

4.1 Ein/Ausschalten der Maschine Abb. B

Siehe Abschnitt "Betrieb" auf Seite 9 der Originalbetriebsanleitung des Abbruchhammers GSH 16-30

5.0 Transport

Um Verletzungen zu vermeiden, muss beim Transport der Maschine das Messer herausgenommen werden. Es ist außerdem empfehlenswert den Messerhalter aus der Werkzeugaufnahme des Abbruchhammers zu nehmen. Der Trolley kann mittels des Schnellspannsystems vom Abbruchhammer entkoppelt werden. Hierzu siehe Abschnitt 3.1

6.0 Wartung

Wartung und Pflege

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Bei allen Wartungsarbeiten wird empfohlen Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für WOLFF-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

6.1 Ersatzteile

Ersatzteile sind im Internet auf:
<http://webcatalog.wolff-tools.com> zu finden.



7.0 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten notwendig	Messer stumpf	Messer austauschen oder nachschleifen

8.0 Entsorgungshinweise

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

9.0 Hinweise zu verschiedenen Bodenbelägen

Arbeitshinweise

- **Belasten Sie das Elektrowerkzeug nicht so stark, dass es zum Stillstand kommt.**

Haupteinsatzbereich des RamHammers ist das Entfernen von Fliesen, muss evtl.

► Fliesen

Fliesen können in der Regel ohne Vorarbeiten entfernt werden.

Es kann im Bedarfsfall hilfreich sein, einen kleinen "Einstieg" für den RamHammer zu schaffen. Hierzu einen kleinen Bereich von den Fliesen entfernen (entweder von Hand oder mit einem kleineren Schlaghammer). Durch den Einstieg kann das Messer des RamHammers leichter zwischen Fliesen und Untergrund gelangen.

- In der Regel setzt man das Messer mit Schneide oben ein, außer es arbeitet sich zu tief in den Untergrund. Dann sollte man es mit Schneide nach unten einsetzen.

Änderungen vorbehalten.



10.0 Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- ❑ Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.

- ❑ Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör der beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets vor Beginn der Arbeiten eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- ❑ Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff- Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden. Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- ❑ Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - **in jedem Falle unsere technischen Richtlinien zu beachten**. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Translation of the original operating instructions

RamHammer 230V / 1750 W

Dear Customer

You have chosen to purchase the RamHammer 230V / 1750 W the right choice when it comes to quality and performance.

This operating manual contains important instructions for operating the machine.



Attention!

Please read these operating instructions carefully and ensure that every user reads these operating instructions before using the machine.

Observing the safety instructions protects against danger to life and limb and prevents improper use of the machine.

Familiarise yourself with the handling of the machine before starting work. During work it's too late for that! Never allow anyone to operate the machine without expert knowledge.

Legend

Important instructions relating to safety and damage prevention are indicated in this operating manual by the following symbols.

Important instructions

 **WARNING** Warning of general danger



Wear safety glasses



Wear hearing protection



Read the instructions/notices



Special waste

1.0 Product description

Important components of the machine

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page 2+3.



- 1 Handle cover
- 2 Handle plate
- 3 Shock pad
- 4 Handle bar
- 5 Perforated handle cover
- 7 Clamping lever
- 8 Adjustment plate
- 9 Eccentric lever
- 10 Machine plate
- 11 Perforated bar left
- 12 Solid rubber wheel
- 14 Bottom plate jackhammer
- 15 Half shell rear bottom
- 16 Half shell front bottom
- 17 Blade holder
- 18 Locking bolt
- 19 Demolition hammer
- 20 Clamping lever adjustable
- 21 Cover plate
- 22 Countersunk screws with hexagon socket
- 23 Cheese head screw
- 24 Perforated strip right
- 25 Half-shell rear
- 26 Half shell front
- 27 Cheese head screw
- 28 Gas spring
- 29 Sleeve
- 30 Handle
- 32 Weld nut

Functional description

Please refer to the graphics on pages 2+3 while you read the operating instructions.



Restriction of use

The RamHammer 230V / 1750 W is designed exclusively for removing Tiles in dry rooms.


It should not be used for any other purpose. Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use.

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 61800-3, according to the provisions of the: 2006/42/EG, 2014/35/EU, 2014/30/EU. Electrical Safety Act 2002.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel Authorised to issue this declaration and for the gathering of the technical documentation.

2023/01/04 i.V. 
Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technical data

Power supply.....	230V AC
Frequency.....	50 Hz
Power consumption	1750W/16A
Stroke rate.....	1300 slag/min
Weight total.....	57 kg
Weight hammer.....	16,5 kg
Weight tool.....	5,5 kg
Weight trolley.....	35 kg
Single impact force.....	41 J
Blade's width.....	350 mm
Protection class.....	II

Includes:

- 1 RamHammer Trolley
- 1 Bosch demolition hammer GSH 16-30
- 1 Wolff knife holder
- 1 knife 130x150x3 mm
- 1 Hearing protection
- 1 Safety goggles
- 1 pair of protective gloves

2.0 Safety Warnings

2.1 General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING Read all safety warnings and all instructions.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) Keep work area clean and well lit.

Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.

Power tools create sparks which may ignite the Dust or fumes.

c) Keep children and bystanders away while operating a power tool.

Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.

Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.

There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) Do not expose power tools to rain or wet conditions.



Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d) Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.**

Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.**

The use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) If the operation of a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.**

The use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**

A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) Use personal protective equipment. Always wear eye protection.**

Protective equipment such as dust mask, non-slip safety shoes and hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.**

Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.**

A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.**

This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**

Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure that these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.**

4) Power tool use and care

- a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.**

The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.**

Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.**

Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.**

Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other conditions that may affect the power tool's operation.**

If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.



f) Keep cutting tools sharp and clean.

Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.

Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) Keep handles and grip surfaces dry, clean and free of oil and grease.

Slippery handles and gripping surfaces do not allow safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.

5) Service

a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.2 Machine-specific Safety Warnings



Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- ▶ **Do not use damaged tools. Before each use inspect the wheels for chips and cracks. If the power tool is dropped, inspect for damage or install an undamaged tool.**
- ▶ **Wear personal protective equipment. Depending on the application, use a face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear a dust mask, hearing protection, gloves.**

The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.

- ▶ **Keep bystanders a safe distance away from the work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.**

Fragments of workpieces or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.

- ▶ **Hold the power tool only by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may come into contact with hidden wiring or its own cord.**

Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.

- ▶ **Position the cord clear of the moving accessory.**

If you lose control of the power tool, the cord may be cut or snagged.

- ▶ **Regularly clean the power tool's air fins.**

The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.

- ▶ **Do not operate the power tool near flammable materials.**

Sparks could ignite these materials.

- ▶ **Do not use accessories that require liquid coolants.**

Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Additional safety warnings



Wear safety goggles.

- ▶ **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.**

Damaged cables increase the risk of an electric shock.

Emission limit values according to DIN EN 61800-3 Category C3 are adhered to during operation of the machine. If malfunctions should occur during operation, suitable interference suppression must be provided.



Noise/vibration information



Wear hearing protection.

Measurements determined in accordance with EN 62841-1

The A-rated sound pressure level of the machine is normally

Sound pressure level	dB(A)	77,2
Sound power level.....	dB(A)	88,2
Margin of error	K=dB	+/- 1,5

⚠ WARNING Wear hearing protection!

Overall vibration values
(vector sum of three directions)
determined in accordance with EN 62841-1:

Vibration emission level	ah =	6,6 m/s ²
Margin of error	K =	+/- 1,5 m/s ²

When working with the machine, special vibration damping gloves are recommended.

3.0 Preparation of the machine

3.1 Mounting the demolition hammer on the trolley

The RamHammer essentially consists of a trolley and the demolition hammer. chassis (trolley) and the demolition hammer. The demolition hammer can be permanently mounted/removed on the trolley by means of the quick-clamping system dismantled.

- ▶ To do this, loosen both clamping levers (20) on and together with the together with the screws. Do not unscrew the clamping levers (20) completely. Then remove the cover plate (21) together with the screwed upper half-shells (25 + 26) in an anticlockwise direction. in an anticlockwise direction. The clamping surfaces of the lower half shells (15 +16) are now exposed.
- ▶ Now the hammer tube of the demolition hammer (19) can be onto the clamping surfaces of the lower half shells (15) + (16) (see graphic page A).

The demolition hammer (19) can now be rotated slightly around its own axis. Rotated around its own axis. Align the center the demolition hammer (19) so that the left and right right between the plastic housing and the machine plate (10). plastic housing and the machine plate (10).

Then close the cover plate (21) again.
(clockwise) until the clamping surfaces of the upper half

shells of the upper half shells (25+26) are also in contact with the hammer tube of the demolition hammer. Now push the clamping levers (20) together with the screws by by turning the cover plate (21) and tighten.

3.2 Setting the angle of attack

The angle of attack/engagement between the knife and the ground surface to be worked is adjusted by means of the eccentric lever (9) mounted on the side of the machine.

3.3 Setting the handle inclination

Fig. B shows the machine in the locked state. When the desired position is reached, the eccentric lever (9) is moved to the position shown. The two bolts then engage in the (nearest) holes of the perforated strips (11 + 24) due to their pretension.

It must be ensured that the elongated part (grip piece) of the eccentric lever (9) always points to the rear during locking.

Fig. C shows the machine in the unlocked state. If the eccentric lever (9) is in this position, the angle of attack / pressure angle of the machine can be adjusted. The inclination of the machine to the ground can be varied with the aid of the handle (30).

The handle bar (4) must be adjusted to the size of the operator before operation. To do this, loosen the two clamping levers (8) and swivel the handle plate (2) or handle bar to the desired position (4). Then fix the clamping levers (8) tightly again.

When tightening the two clamping levers (8), depending on the orientation of the lever, there is a risk of hitting the perforated strips (11 + 24) if the hand slips. This can be avoided by ensuring that the clamping levers (8) are swiveled away from the perforated strips (11 + 24) when tightening. To do this, simply pull the clamping lever towards the body and turn it.

3.4 Mounting the Blade in Blade holder

Wearing protective gloves is recommended when inserting the knife.

⚠ WARNING Risk of burns

The knives reach very high surface temperatures during operation. Allow the knives to cool down
The knife is not pre-assembled for safety reasons.

To mount the knife, the upper part (17.1) must first be detached from the lower part (17.2). To do this, loosen the three cylinder head screws and remove the upper part (17.1). Now the knife can be placed centrally on the corresponding support surface of the lower part (17.2). Then place the upper part (17.1) on the center of the knife and



fix it again with the screws. View D shows the knife holder in the delivery condition (without knife).

When inserting the new knife, make sure that the knife lies flush against the supporting edge of the lower part (17.2). The beveled side of the knife should always face up.

Exception: very soft subfloors (e.g. wooden subfloors or chipboard). The M12 cylinder head bolts must be tightened to a torque of 120 Nm so that the wedge lock washers can develop their full locking effect.

3.5 Mounting blade holder in demolition hammer (tool change)

Pull the mains plug out of the socket!

After the blade is firmly mounted in the blade holder, it can be inserted and fixed in the tool holder of the demolition hammer.

Before mounting, the shaft (17.3) must first be cleaned and lightly greased.

Then pull the locking bolt (18) on the demolition hammer upwards and turn it counterclockwise by 180°. After the rotation, snap the bolt back into place.

Now the knife holder can be inserted into the tool holder as far as it will go.

Once the knife holder is positioned, the locking bolt can be pulled out again and turned clockwise by 180°.

The tool is locked when the bolt engages. The locking can be checked by pulling on the tool.

A more detailed description of the tool change with graphical representation can be found in the enclosed original operating instructions of the demolition hammer on p. 5 and p. 8.

4.0 Commissioning

- ▶ Pay attention to the mains voltage! The voltage of the power source must match the specifications on the nameplate of the power tool. Power tools marked with 230 V can also be operated on can also be operated at 220 V.

Check the RamHammer before use.

- ▶ The knife must be mounted correctly and be able to move freely.
- ▶ Carry out a test run of at least 1 minute without load.
- ▶ Do not use damaged, knives or chisels. Damaged knives can shatter and cause injuries. cause injuries.

4.1 Switching the machine on/off Fig. B

See section "Operation" on page 9 of the original Operating instructions for the GSH 16-30 demolition hammer

5.0 Transport

To avoid injury, the blade must be removed when transporting the machine. It is also recommended to remove the blade holder from the demolition hammer tool holder.

The trolley can be decoupled from the demolition hammer by means of the quick release system.

For this see section 3.1

6.0 Spare parts

Spare parts can be found on the internet at:
<http://webcatalog.wolff-tools.com>

7.0 Trouble shooting

Fault	Possible cause	Remedy
The machine does not start	Power supply interrupted Defective cable Defective plug	Contact Electrician For repair and /or replace parts
Higher exertion of force required while working	Blade blunt	Replace or sharpen blade



8.0 Disposal information

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.



Only for EC countries:

Do not dispose of power tools into household waste! According to the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice

9.0 Notes on various Floor coverings

Working instructions

- ▶ **Do not load the power tool so strong that it comes to a standstill.**

The main field of application of the RamHammer is the removal of tiles, may need.

▶ Flow

Tiles can usually be removed without preparatory work. be removed. It can be helpful, if necessary, to create a small "entry point" for the RamHammer. To do this Remove a small area from the tiles (either by hand or with a smaller hammer). The entry allows the blade of the RamHammer can more easily get between the flow and the and substrate.

As a rule, the knife is used with cutting edge at the top, unless it works its way too deeply into the substrate. Then it should be inserted with the cutting edge facing down.

10.0 Guarantee

The warranty period for new Wolff machines is one year from the date of handover / delivery to the customer, unless mandatory statutory provisions stipulate otherwise.

When asserting warranty claims, the invoice or proof of purchase must also be presented.

All repairs within the scope of the warranty must be carried out by a Wolff service workshop recognised by us. Self-performed and/or improper repairs regularly lead to the exclusion of warranty claims. This also applies to improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other modifications to Wolff machines

Wolff machines offer the user a high degree of safety and reliability. In order to maintain this, the factory condition of your Wolff machine at the time of delivery must not be changed without observing the following rules. These rules apply to the replacement of parts, the equipment with accessories as well as other technical changes.

- Any work on your Wolff machine must be carried out exclusively by a specialist workshop which has appropriately trained and experienced personnel as well as the necessary work equipment. We recommend authorized Wolff service workshops.
- In the event of the intended replacement of parts, the intended equipment with accessories of the intended other technical changes, advice should always be obtained from an authorised Wolff service workshop or from us as the manufacturer before commencing work.
- It is strongly recommend that only safety-approved Original Wolff replacement parts and Original Wolff accessories are used, which have been approved by us as manufacturer. Replacement parts and accessories can be obtained from your authorised service Centre, which will also be able to undertake professional installation on your behalf. Original Wolff replacement parts and Original Wolff accessories have been checked for safety and suitability especially for Wolff machines.

We are unable to adequately assess the safety and suitability of non-Original Wolff replacement parts.

- In order to preserve operational safety and to prevent damage in the event of technical modifications, of whatsoever nature, our technical guidelines **must always be observed**. We are also always happy to hear from you should you have any other questions about your Wolff machine.

Please note that we cannot accept any liability for damage, insofar as this is sustained as the result of incorrect work undertaken or as the result of violation of the rules stated above.



Traduction du mode d'emploi original

RamHammer 230V / 1750 W

Cher client,

En optant pour la RamHammer 230V / 1750 W vous avez fait le choix de la qualité et de la puissance. Ce mode d'emploi contient des informations importantes qui vous permettront d'utiliser la machine de façon optimale.



Attention!

Lisez attentivement ce mode d'emploi et veillez à ce que toute personne amenée à utiliser la machine l'ait lu avant de commencer le travail.

Le respect des consignes de sécurité contribue à vous protéger contre les dangers de blessures et de mort, et à éviter toute utilisation non conforme de la machine.

Avant de débiter le travail, familiarisez-vous avec le maniement de la machine.

Pendant le travail, il est trop tard! Ne laissez jamais une personne inexpérimentée utiliser la machine.

Légende

Dans ce mode d'emploi, les consignes importantes concernant la sécurité et la prévention des dommages sont indiquées par les symboles suivants.

Consignes importantes

 **ATTENTION** Avertissement signalant la présence d'un danger



Porter des lunettes de protection



Porter une protection auditive



Lire le mode d'emploi/les consignes



Déchets spéciaux

1.0 Description du produit

Composants importants de la machine

La numérotation des composants illustrés se réfère à la représentation de l'énergie électrique sur les pages graphiques 2+3.



- 1 Housse de poignée
- 2 Tôle de poignée
- 3 Coussin antichoc
- 4 Barre de poignée
- 5 Housse de poignée perforée
- 7 Levier de serrage
- 8 Plaque de réglage
- 9 Levier excentrique
- 10 Plaque de machine
- 11 Barre perforée à gauche
- 12 Roue en caoutchouc plein
- 14 Plaque de fond Jackhammer
- 15 Demi-coque arrière inférieure
- 16 Demi-coque avant inférieure
- 17 Support de lame
- 18 Boulon de blocage
- 19 Marteau de démolition
- 20 Levier de serrage réglable
- 21 Tôle de protection
- 22 Vis à tête fraisée à six pans creux
- 23 Vis à tête cylindrique
- 24 Baguette perforée à droite
- 25 Demi-coque arrière
- 26 Demi-coque avant
- 27 Vis à tête cylindrique
- 28 Ressort à gaz
- 29 Douille
- 30 Poignée
- 32 Écrou à souder

Description fonctionnelle

Veillez prêter attention aux pages de graphiques (2+3) pendant que vous lisez le mode d'emploi.



Utilisation conforme aux dispositions

Le RamHammer 230V / 1750 W est exclusivement conçu pour l'enlèvement des revêtements de sol collés et élastiques dans les locaux secs.

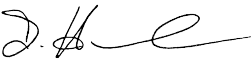
Toute autre utilisation ou utilisation est considérée comme non conforme. Uzinger Utz Tools GmbH & Co KG n'est pas responsable des dommages qui en découlent.

CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 61800-3, conformément aux termes des réglementations 2006/42/EG, 2014/35/EU, 2014/30/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration et de collecter les documents techniques:

2023/01/04 i.V. 
Uzinger Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Illfeld | Ungerhalde 1

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation	230 V AC
Fréquence.....	50 Hz
Puissance absorbée	1750W/16A
Puissance de frappe individuelle.....	41 J
Levée, nombre.....	1.300 Hub/min
Poids total.....	57 kg
Poids marteau.....	16,5 kg
Poids outil.....	5,5 kg
Poids du trolley.....	35 kg
Largeur de lame.....	130 mm
Classe de protection.....	II

Matériel fourni :

- 1 RamHammer Trolley
- 1 marteau de démolition GSH 16-30 Bosch
- 1 porte-couteau Wolff
- 1 lame 130x150x3 mm
- 1 protection auditive
- 1 Lunettes de protection
- 1 paire de gants de protection

2.0 Règles générales de sécurité

2.1 Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

⚠ ATTENTION Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions.

Le non respect des consignes et des instructions peut donner provoquer à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver toutes les consignes et les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les consignes de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

a) Maintenir la zone de travail propre et bien éclairée.

Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.

Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) Tenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.

Les distractions peuvent vous faire perdre le Contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise électrique. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs en même temps que des outils reliés à la terre.

Des fiches non modifiées et des prises électriques adéquates réduiront le risque de choc électrique.



- b) **Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.**

Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.**

La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil.**

Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e) **Lorsque l'outil est destiné au travail à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.**

L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (DDR).**

L'usage d'un DDR réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Restez vigilant, regardez ce que vous êtes en train de faire et faites preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.**

Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves.

- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.**

Les équipements de sécurité tels que les masques anti-poussière, les chaussures de sécurité antidérapantes, les protections coustiques utilisés en fonction des conditions réduiront les blessures de personnes.

- c) **Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.**

Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.**

Un outillage ou une clé laissée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.**

Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.**

Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs d'extraction et de récupération des poussières peuvent être montés, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.**

Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières. Avec l'outil électrique adapté, vous pouvez travailler mieux et de manière plus sûre dans le domaine de puissance indiqué.

4) Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.**

L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.**

Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.



- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.**

De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.**

Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- e) **Effectuer soigneusement la maintenance de l'outil. Vérifier que des parties mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne sont pas bloquées, et vérifier la présence éventuelle de pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. Faire réparer les pièces défectueuses, avant d'utiliser l'outil.**

De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

- f) **Garder affûtés et propres les outils de coupe.**

Des outils de coupe correctement entretenus, ayant des arêtes tranchantes, sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément aux présentes instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.**

L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

- h) **Garder les poignées et les surfaces de préhension sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.**

Les poignées glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler l'outil en toute sécurité dans des situations imprévues.

5) Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela assure le maintien de l'outil dans un état de sécurité.**

2.2 Instructions de sécurité spécifiques à l'appareil

Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions, figures et prescriptions fournis avec cet outil électrique.



Le non respect des instructions suivantes peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

- ▶ **Ne pas utiliser d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation examiner les accessoires pour détecter la présence éventuelle de copeaux et fissures. Si l'outil électrique ou l'accessoire a subi une chute, examiner les dommages éventuels ou installer un accessoire non endommagé.**

Les accessoires qui sont endommagés se cassent généralement pendant cette période d'essai.

- ▶ **Porter un équipement de protection individuelle. En fonction de l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des verres de sécurité. Le cas échéant, utiliser un masque anti-poussière, des protections auditives, des gants**

La protection oculaire doit pouvoir arrêter les débris volants produits par les diverses opérations. Le masque antipoussière ou le masque de protection respiratoire doit pouvoir filtrer les particules produites par vos travaux. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.

- ▶ Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail. Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.

Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.

- ▶ Tenir l'outil uniquement par les surfaces de préhension isolantes pendant les opérations au cours desquelles l'accessoire coupant est susceptible de toucher des câbles électriques cachés ou son propre câble.

Le contact de l'accessoire coupant avec un fil «sous tension» peut également mettre «sous tension» les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique sur l'opérateur.



► **Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.**

Si vous perdez le contrôle, le câble peut être coupé ou subir un accroc.

► **Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique.**

Le ventilateur du moteur attire la poussière à l'intérieur du boîtier et une accumulation excessive de poudre de métal peut provoquer des dangers électriques.

► **Ne pas faire fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.**

Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.

► **Ne pas utiliser d'accessoires qui nécessitent des réfrigérants fluides.**

L'utilisation d'eau ou d'autres réfrigérants fluides peut provoquer une électrocution ou un choc électrique.

Consignes de sécurité supplémentaires



Porter des lunettes de protection.

► **Ne jamais utiliser un outil électrique dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise du courant, au cas où le câble serait endommagé lors du travail.**

Un câble endommagé augmente le risque d'un choc électrique.

Les valeurs limites d'émission selon DIN EN 61800-3 catégorie C3 sont respectées pendant le fonctionnement de la machine. En cas de dysfonctionnement pendant le fonctionnement, il convient de prévoir un antiparasitage approprié.

Informations concernant les bruits/vibrations



Porter une protection auditive

Valeurs de mesure évaluées conformément à la norme EN 62841-1

Porter une protection auditive!

Le niveau sonore A de l'appareil correspond en général à

Niveau de pression acoustique.....dB(A) 77,2
Niveau de puissance acoustique.....dB(A) 88,2
Incertitude.....K= dB(A) +/- 1,5

Valeurs de vibrations totales
(somme vectorielle des 3 directions)
calculées conformément à la norme EN 60745 :

Valeur d'émissions
de vibrationsah = 6,6 m/s²
Incertitude.....K = +/- 1,5 m/s²

Lors du travail avec la machine, il est recommandé d'utiliser des gants spéciaux amortissant les vibrations.

3.0 Préparation de la machine

3.1 Montage du brise-roche sur le trolley

- Le RamHammer se compose essentiellement d'un d'un châssis (trolley) et d'un marteau de démolition. Le marteau de démolition peut être fixé au moyen du système de serrage rapide sur le trolley être démonté.
- Pour ce faire, desserrer les deux leviers de serrage (20) et les rabattre avec les vis. Retirer les leviers de serrage (20) ne pas les dévisser complètement. Ensuite, retirer le (21) avec les demi-coquilles supérieures vissées. demi-coques (25 + 26) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre déplier vers le haut. Les surfaces de serrage des demi-coques inférieures (15 + 16) sont maintenant libres.
- Le tube du marteau de démolition (19) peut maintenant être sur les surfaces de serrage des demi-coques inférieures (15) + (16) (voir page graphique A).
- Le brise-roche (19) peut maintenant encore être légèrement être tourné autour de son propre axe. Placer l'outil de démolition. Le marteau (19) doit être centré de manière à ce qu'il y ait un espace libre à gauche et à



droite. qu'il y ait la même dimension de spa It entre marteau et le sol. Le boîtier en plastique et la plaque de la machine (10) doivent être identiques.

- Remettre ensuite la tôle de protection (21) en place. (dans le sens des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que les surfaces de serrage des demi-coquilles supérieures (25+26) contre le marteau s'appliquent au tube du marteau de démolition. Visser maintenant les Levier de serrage (20) avec vis par (21) et les serrer.

3.2 Régler l'angle d'attaque

L'angle d'attaque/d'engagement entre la lame et la surface du sol à travailler est réglé au moyen du levier excentrique (9) placé sur le côté de la machine.

3.3 Régler l'inclinaison de la poignée

La figure B montre la machine à l'état bloqué. Lorsque la position de consigne souhaitée est atteinte, on amène le levier excentrique (9) dans la position illustrée. Les deux boulons s'enclenchent alors dans les trous (les plus proches) des barres perforées (11 + 24) en raison de leur précontrainte.

Il faut veiller à ce que la partie allongée (poignée) du levier excentrique (9) soit toujours dirigée vers l'arrière lors du blocage.

La figure C montre la machine en position déverrouillée. Si le levier excentrique (9) est dans cette position, l'angle d'attaque de la machine peut être réglé. L'inclinaison de la machine par rapport au sol peut être modifiée à l'aide de la poignée (30).

La barre de poignée (4) doit être adaptée à la taille de l'opérateur avant l'utilisation. Pour ce faire, desserrer les deux leviers de serrage (8) et faire pivoter la tôle de poignée (2), respectivement la barre de poignée, dans la position souhaitée (4). Ensuite, fixer à nouveau fermement les leviers de serrage (8).

Lors du serrage des deux leviers de serrage (8), il existe, selon l'orientation du levier, un risque de se cogner contre les réglettes perforées (11 + 24) en cas de glissement de la main. Pour éviter cela, il faut veiller à ce que les leviers de serrage (8) soient écartés des barres perforées (11 + 24) lors du serrage. Pour cela, il suffit de tirer le levier de serrage vers le corps et de le tourner.

3.4 Montage du couteau dans le porte-couteau

Il est recommandé de porter des gants de protection pour insérer le couteau.

⚠ ATTENTION Risque de brûlure

Les couteaux atteignent des températures de surface très élevées pendant le fonctionnement. Laisser refroidir les

couteaux.

Pour des raisons de sécurité, la lame n'est pas prémontée. Pour monter le couteau, il faut d'abord détacher la partie supérieure (17.1) de la partie inférieure (17.2). Pour cela, desserrez les trois vis à tête cylindrique et démontez la partie supérieure (17.1). Le couteau peut maintenant être posé au centre de la surface d'appui correspondante de la partie inférieure (17.2). Poser ensuite la partie supérieure également au centre (17.1) sur le couteau et la fixer à nouveau à l'aide des vis.

La vue D montre le porte-couteau à l'état de livraison (sans couteau).

Lors de la mise en place du nouveau couteau, il faut veiller à ce que le couteau soit bien en contact avec le bord d'appui de la partie inférieure (17.2).

Le côté biseauté de la lame doit toujours être orienté vers le haut.

Exception : les sous-couches très souples (par ex. sous-couches en bois ou panneaux d'aggloméré).

Les vis à tête cylindrique M12 doivent être serrées avec un couple de 120 Nm, de manière à ce que les rondelles de blocage en coin puissent déployer leur plein effet de blocage.

3.5 Montage du porte-couteau dans le brise-roche (changement d'outil)

Débrancher la fiche d'alimentation de la prise de courant !

Une fois le couteau solidement monté dans le porte-couteau, celui-ci peut être introduit et fixé dans le porte-outil du brise-béton.

Avant le montage, la tige (17.3) doit d'abord être nettoyée et légèrement graissée.

Tirer ensuite le boulon de blocage (18) du brise-béton vers le haut et le tourner de 180° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Après la rotation, enclencher à nouveau le boulon.

Le porte-couteau peut maintenant être inséré jusqu'à la butée dans le porte-outil.

Une fois le porte-couteau positionné, le boulon de blocage peut à nouveau être retiré et tourné de 180° dans le sens des aiguilles d'une montre.

L'outil est verrouillé par l'enclenchement du boulon. Il est possible de vérifier le verrouillage en tirant sur l'outil.

Une description plus détaillée du changement d'outil avec une représentation graphique se trouve dans le manuel d'utilisation original du brise-roche joint en annexe, p. 5 et p. 8.



4.0 Mise en service

- Respectez la tension du réseau ! La tension de la source de courant doit correspondre aux indications de la plaque signalétique de l'outil électrique de l'appareil. Les outils électriques marqués 230 V peuvent également être utilisés sur du 220 V.

Inspectez le RamHammer avant de l'utiliser.

- Le couteau doit être parfaitement monté et pouvoir se déplacer librement.
- Effectuez une marche d'essai d'au moins 1 minute sans charge.
- Ne pas utiliser de couteaux ou de burins.
- Les couteaux endommagés peuvent éclater et provoquer des blessures de la lame.

4.1 Mise en marche/arrêt de la machine Fig. B

Voir la section "Utilisation" à la page 9 du manuel d'utilisation Original Mode d'emploi du brise-roche GSH 16-30.

5.0 Transport

Pour éviter les blessures, il faut retirer le couteau lors du transport de la machine. Il est également conseillé de retirer le porte-couteau du porte-outil du brise-béton. Le trolley peut être désaccouplé du marteau de démolition grâce au système de fixation rapide. Voir à ce sujet le point 3.1

6.0 Pièces de rechange

Les pièces de rechange peuvent être trouvées sur internet à : <http://webcatalog.wolff-tools.com>

7.0 Dépannage

Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
La machine ne démarre pas	Alimentation interrompue Fusible défectueux Fiche défectueuse	Éliminer le défaut par un électricien qualifié ou remplacer les pièces.
Effort élevé requis lors du travail	Lame émoussée	Remplacer ou réaffûter

8.0 Consignes d'élimination

Élimination des déchets

Les outils électriques, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Seulement pour les pays de l'Union Européenne:



Ne jetez pas votre appareil électrique avec les ordures ménagères!
Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et son

application dans les lois nationales, les outils électriques dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.

Sous réserve de modifications.

9.0 Remarques sur différents Revêtements de sol

Conseils de travail

- Ne chargez pas l'outil électrique de manière trop importante forte qu'elle s'arrête.

L'utilisation principale du RamHammer est l'enlèvement de carreaux, il doit éventuellement être utilisé pour des travaux d'entretien.

- Coulée

Les carreaux peuvent généralement être retirés sans travaux préparatoires peuvent être retirés.

Il peut être utile en cas de besoin, de créer un petit trou pour créer une "entrée" pour le RamHammer. Pour cela, enlever une petite zone du carrelage (soit à la main, soit avec un marteau plus petit). (soit à la main, soit avec un marteau plus petit). L'entrée permet à la lame du marteau de passer plus facilement plus facilement entre le sol et le sous.

- En règle générale, on utilise le couteau à tranchant en haut, sauf si elle s'enfonce trop profondément dans le sol. Dans ce cas, il faut l'insérer avec le tranchant vers le bas.



10.0 Garantie

La période de garantie des machines Wolff neuves est d'un an à compter de la transmission /livraison au client sauf mention légale contraire.

En cas de réclamation des droits de garantie, la demande devra s'accompagner de la présentation de la facture ou du justificatif d'achat.

Toutes les réparations dans le cadre de la garantie doivent être réalisées par des ateliers de service agréés. Les réparations réalisées de son propre chef et/ou non conformes entraînent une exclusion des droits de garantie. Cela vaut également pour une commande et/ou une utilisation non conforme.

Remplacement de pièces, accessoires et autres modifications apportées aux machines Wolff

Les machines Wolff garantissent à l'utilisateur des niveaux de sécurité et de fiabilité maximaux. Pour que cette sécurité et cette fiabilité perdurent, l'état de sortie d'usine de votre machine Wolff au moment de la livraison ne doit pas être modifié sans respecter les règles suivantes. Ces règles valent exactement pour le remplacement des pièces, le montage d'accessoires et les autres modifications techniques.

- ❑ Toute intervention sur votre machine Wolff **doit être réalisée exclusivement par un atelier spécialisé** disposant d'un personnel qualifié et expérimenté, ainsi que des outils de travail nécessaires. Nous recommandons pour ce faire de recourir à des ateliers de service agréés.

- ❑ En cas de remplacement des pièces, de montage d'accessoires ou d'autres modifications techniques volontaires, demander conseil, **avant le début de l'intervention**, à un atelier de service agréé ou à nous en tant que fabricant.

- ❑ Il est impérativement recommandé de n'utiliser que des pièces de rechange Wolff d'origine dont la sécurité a été vérifiée et des accessoires Wolff d'origine agréés par nous, en tant que fabricant.

Ces pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès des ateliers de service agréés qui se chargent également bien volontiers de leur montage. Les pièces de rechange d'origine Wolff et accessoires d'origine Wolff ont fait l'objet de vérifications attestant de leur sécurité et de leur compatibilité avec les machines Wolff.

La sécurité et la compatibilité des pièces autres que les pièces de rechange et accessoires d'origine Wolff ne peuvent pas être suffisamment évaluées. Par conséquent, nous ne pouvons pas en répondre.

- ❑ Pour garantir une parfaite sécurité d'utilisation et éviter les dommages, en cas de modification technique, quel qu'en soit le type, nos **directives techniques** doivent être respectées. N'hésitez pas à faire appel à nous à tout moment si vous avez la moindre question relative à votre machine Wolff.

Nous vous prions de bien vouloir comprendre que nous ne pouvons en aucun cas endosser la moindre responsabilité pour les dommages faisant suite à des travaux non conformes ou à un non-respect des règles mentionnées au préalable.



Impressum / Imprint / Imprimer

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG

Ungerhalde 1

D-74360 Ilsfeld

Tel.: +49 (0)7062 91556-0

Fax: +49 (0)7062 91556-44

E-Mail: tools@uzin-utz.com

Web: www.wolff-tools.com

Geschäftsführer: Jürgen Rehmann, Christian Richter

UST-IdNr.: DE 814 278 188

Handelsregisternummer: Registergericht Stuttgart, HRA 728603

Anleitung / Manuel / mode d'emploi #0174472